



Osterspaziergang für Kinder

Einleitung:

Zwei Freunde von Jesus gehen von Jerusalem nach Emmaus.
Sie sind sehr traurig, weil Jesus gestorben ist. Sie lassen die Köpfe hängen und denken, dass alles aus ist.
Doch ist das wirklich so?

Vielleicht habt ihr auch Lust unterwegs Fotos zu machen?

Wir setzen sie auf unsere Homepage!

Bitte schickt die Fotos an: info@katholisch-in-lippstadt.de oder markiert uns in euren Fotobeiträgen bei Facebook (@Katholisch in Lippstadt) oder in euren Instagram-Stories (@katholisch_in_lippstadt), damit wir eure Fotos reposten können.

Ihre Nicole Thiemann und Irmgard Sandfort
im Namen der Kita-Steuergruppe





Osterspaziergang für Kinder

Liebe Kinder!

Heute laden wir euch und eure Familie herzlich ein, einen „Emmaus-Spaziergang“ zu unternehmen. Auf eurem Weg werdet ihr mit Hilfe von drei kleinen Aktionen entdecken und erleben, was Ostern für uns Christen bedeutet! Wir wünschen euch viel Spaß dabei!

Bevor ihr euch aber auf den Weg macht, dürft ihr zusammen diese Geschichte aus der Bibel lesen: **„Der weite Weg nach Emmaus“** nach Lukas 24,13-35:

Zwei Freunde Jesu gehen von Jerusalem nach Emmaus. Sie sind sehr traurig, weil Jesus am Kreuz gestorben ist. Sie lassen die Köpfe hängen und denken: Nun ist alles aus.

Die beiden haben zwar mitbekommen, wie einige Frauen heute Morgen erzählten, Jesus sei wieder auferstanden und lebe – aber das können sie nicht glauben. Und weil sie nicht wissen, was sie nun in Jerusalem noch machen sollen, machen sie sich auf den Weg in ihr Heimatdorf Emmaus.





Osterspaziergang für Kinder

Unterwegs treffen sie einen Mann. Es ist Jesus, aber die Jünger erkennen ihn nicht. Sie sind blind vor Trauer. Jesus geht mit ihnen und fragt: „Wovon sprecht ihr?“. Die Jünger schauen sich ratlos an und sagen zu ihm: „Weißt du denn nicht, was in Jerusalem mit Jesus passiert ist?“.

Jesus erklärt ihnen, warum er sterben musste. Die beiden Jünger sind erstaunt. Da erklärt ihnen dieser fremde Mann wichtige Dinge, und die Jünger spüren auf einmal, dass ihre Herzen gar nicht mehr so traurig sind. Es geht ihnen schon viel besser. Dieser Fremde tut ihnen richtig gut.

Am Abend kommen sie in Emmaus an, und noch immer haben die beiden Jünger nicht erkannt, wer da die ganze Zeit mit ihnen gegangen ist. Sie laden ihn ein, mit ihnen gemeinsam zu essen. Als sie zusammen am Tisch sitzen, nimmt Jesus das Brot in seine Hände, spricht ein Dankgebet, bricht das Brot auseinander und gibt beiden Jüngern davon. Da verstehen die beiden auf einmal!

Das war ja genau wie beim letzten Abendmahl! Auf einmal wissen sie, wer da mit ihnen am Tisch sitzt! Es ist Jesus! Sie freuen sich sehr! Doch dann können sie ihn plötzlich nicht mehr sehen. Aber trotzdem sind sie froh, denn sie wissen: Jesus lebt! Er ist bei ihnen!





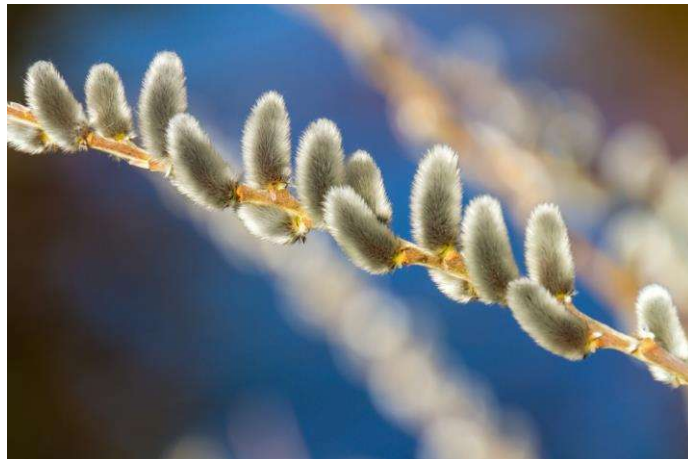
Osterspaziergang für Kinder

Die beiden Jünger fragen sich: „Wie ist das nur möglich? Jesus ist den ganzen Weg mit uns gegangen, und wir haben ihn nicht erkannt! Und doch haben wir gemerkt, dass wir immer fröhlicher wurden und unsere Herzen nicht mehr so schwer waren. Jetzt wissen wir: Jesus lässt uns nicht allein. Er geht weiter mit uns. Das müssen wir den anderen erzählen!“

Mit einem Gebet wollen wir uns nun auf den Weg machen:

Jesus, du bist unser Freund!
Wir wollen uns mit dir auf den Weg machen.
Wir freuen uns, dass du an unserer Seite bist
und gehen mit offenen Augen los! Amen.

Nun macht euch auf den Weg! Vielleicht nehmt ihr euch ein kleines Picknick mit, und wenn ihr an einem besonders schönen Fleckchen Erde angekommen seid, könnt ihr diese Seite umblättern ...





Osterspaziergang für Kinder

Liebe Kinder, liebe Familien!

Nun seid ihr an einem besonders schönen Ort angekommen! Macht es euch gemütlich und freut euch auf die nächste Aktion!

Ostern ist das Fest der Auferstehung

Ostern ist ein Frühlingsfest! Die Natur erwacht zu neuem Leben!

In der Geschichte haben wir eben erfahren, dass Jesus seinen Jüngern erklärt hat, warum er sterben musste. Vielleicht hat er das so getan: „Schaut euch die Weizenkörner, Blumenzwiebeln oder Äste an – sie sehen nicht mehr lebendig aus; eher etwas vertrocknet. Doch schon bald wird neues Leben aus ihnen wachsen. Die ersten Knospen und zarten Pflanzen werden als Boten neuen Lebens zu sehen sein!“





Osterspaziergang für Kinder

Mit Jesus war es genauso. Auch er musste sterben, doch nach drei Tagen begann etwas ganz Neues! Er ist von den Toten auferstanden, um für immer bei uns bleiben zu können und uns neue Hoffnung, neues Licht und neue Freude zu schenken. Er will uns damit sagen, dass er die Kraft hat, alles zu verändern!

Hoffnungszeichen in der Natur

Nun schaut euch um: In dieser Zeit können wir in der Natur ganz viele Hoffnungszeichen/ Zeichen neuen Lebens entdecken. Findet ihr erste Knospen, zarte Triebe oder kleine Pflanzen als Boten des Frühlings? Vielleicht habt ihr Lust, ein Foto zu machen?

Bevor ihr weitergeht, habt ihr vielleicht Lust, ein Gebet zu sprechen:

Guter Gott, in jedem Frühjahr dürfen wir erfahren, wie die Natur zu neuem Leben erwacht. Wir danken dir für all die schönen Zeichen, die du uns schenkst. Durch sie spüren wir, dass du stärker bist als der Tod und die Dunkelheit. Amen.

Weiter geht's! Sucht euch eine neue schöne Stelle, an der ihr zur nächsten Seite umblättern wollt!



Osterspaziergang für Kinder

Jesus ist mit uns auf dem Weg – Er ist mitten unter uns!

Ihr habt wieder einen schönen Ort zum Verweilen gefunden! Macht es euch gemütlich und freut euch auf die nächste Aktion!

Als die Jünger zusammen mit Jesus auf dem Weg nach Emmaus waren, haben sie ihn erst erkannt, als er mit ihnen das Brot geteilt hat und mit ihnen zusammen gegessen hat.

Macht es ihnen nach! Setzt euch zusammen, sprecht ein Dankgebet und teilt eure mitgebrachten Speisen. Und Jesus wird mitten unter euch sein!

Hier ist ein Gebet, dass ihr sprechen könnt:

Komm, Herr Jesu, sei unser Gast
und segne, was du uns bescheret hast. Amen.

Wenn ihr fertig seid mit eurem Picknick, könnt ihr euch wieder auf den Weg machen – und wenn ihr eine nette Stelle gefunden habt, könnt ihr euch auf die letzte Aktion eures Osterspaziergangs freuen!





Osterspaziergang für Kinder

Die Jünger waren wie blind!

In der Emmaus-Geschichte hieß es: Die Jünger waren wie blind vor Trauer – sie konnten Jesus nicht erkennen!

So kommen wir zu unserer letzten Aufgabe auf eurem Spaziergang: Geht einen Teil des Weges mit geschlossenen Augen und lasst euch von jemandem führen.

Das kann ganz schön spannend sein und fühlt sich vielleicht ungewohnt oder auch komisch an. Wenn ihr dann die Augen wieder aufmacht, ist alles hell und ihr fühlt euch sicher und stark.





Osterspaziergang für Kinder

So ist es auch mit Jesus: Er hält uns, ist an unserer Seite. Er will unser Leben hell und sicher machen. Mit ihm an unserer Seite können wir uns stark fühlen.

Das war der letzte Teil unseres Ostermontag-Spaziergangs! Wir hoffen, es hat euch Spaß gemacht und wünschen euch einen schönen Heimweg! Für den letzten Teil des Weges wünschen wir euch Gottes reichen Segen!

Schlussgebet:

Der gute Gott,

er begleite und beschütze euch auf all euren Wegen,
beim Spiel und bei der Arbeit.

Er schenke euch wache Augen und ein offenes Herz, um die Zeichen
neuen Lebens zu entdecken! Amen.

